

# Zermatt Festival

**Pressemitteilung**  
**19. Juli 2010**

## **Programm Zermatt Festival zu Händen**

**In seiner sechsten Ausgabe unter der neuen Festivalleitung von Giovanna Panese präsentiert das Zermatt Festival vom 3. bis 19. September 2010 auserlesene Konzerte in Europas höchstgelegenen und atmosphärisch einzigartigen Konzerträumen auf bis zu 2222 Meter über dem Meer. Das vollständige Programm ist ab sofort erhältlich als Download auf [www.zermattfestival.com](http://www.zermattfestival.com) sowie gedruckt am Schalter von Zermatt Tourismus.**

### *Die Highlights*

Das diesjährige Programm glänzt durch eine interessante Präsenz Schweizer Künstler sowie Kompositionen. Zum Auftakt spielt das kammerorchesterbasel, Solistin ist die in der Schweiz ansässige und weltweit bekannte Vesselina Kasarova, Mezzosopran.

Am 4. September konzertiert der 22-jährige und vielfach ausgezeichnete Pianist Joseph Moog. Klavier auch am Sonntag in der Riffelalp-Kapelle: Der französische Pianist Michel Dalberto spielt Liszt, Debussy und Schumann.

Das zweite Festivalwochenende beginnt mit dem sehr selten aufgeführten „Le vin herbé“ des Westschweizer Komponisten Frank Martin. Das Scharoun Ensemble, Kammermusikensemble der Berliner Philharmoniker, die dem Zermatt Festival bereits seit sechs Jahren treu sind, liessen sich von diesem Stück inspirieren und vertonten es erfolgreich. Kontrastiert wird „Le vin herbé“ mit Richard Wagners „Siegfried-Idyll“ - beide Stücke gehen auf den Stoff der keltischen Sage „Tristan und Isolde“ zurück.

Am Samstag, den 11. September, heisst es dann Weltbühne frei für das Oberwalliser Vokalensemble, die zusammen mit dem Scharoun Ensemble, dem Vocalconsort Berlin sowie vier Solisten Mozarts „Krönungsmesse“ aufführen.

Der Sonntag auf Riffelalp steht ganz im Zeichen der Oboe, Scharoun Ensemble spielen mit dem Oboisten Jonathan Kelly Werke von Mozart und Heinz Holliger, Composer in Residence.

In gleicher Zusammensetzung, ergänzt durch das Zermatt Festival Orchestra, kommt es am letzten Festivalwochenende zum Triumvirat Komponist, Dirigent, Oboist – Heinz Holliger dreigeignt. Zusammen mit dem Scharoun Ensemble wird u.a. Franz Schuberts „Tragische Symphonie“ zur Aufführung gebracht. Am Samstag stehen Dvorák und Mendelssohn Bartholdys „Italienische Symphonie“ auf dem Programm.

Zum Abschluss spielen in der Riffelalp-Kapelle am Sonntag, 19. September, die Zermatt Festival Academy. Hochbegabte Studenten haben dann nämlich bereits zwei Wochen lang mit den Musikern der Berliner Philharmoniker geprobt und führen nun auf. Die Zahl der Stipendiaten ist mittlerweile auf 30 angewachsen. Sie kommen aus 15 Nationen. Bewerbungen lagen über 100 vor. Interessant und mit freiem Eintritt sind die Kammerkonzerte dieser hochbegabten jungen Leute. Sie finden jeweils unter der Woche ab 20 Uhr in der Englischen Kirche, dem Parkhotel Beau Site und dem Zermatterhof statt.

### *Neu*

Vor den Konzerten findet neu im Zermatterhof am Freitag und am Samstag eine kostenlose Veranstaltungsreihe statt mit Musikern oder Musikwissenschaftlern, die spannende Hintergründe zu den aufgeführten Stücken vermitteln.

### *Bewährt*

Die ECAV, Walliser Schule für Gestaltung, ist wieder mit dabei und vermittelt 7 – 12-Jährigen in „Discovery“-Workshops „Klangwelten“. Und zwar am Samstag, 18. September, 9 – 17 Uhr. Teilnahme kostenlos. Anmeldung erforderlich unter:

[info@zermattfestival.com](mailto:info@zermattfestival.com).

### *Informationen & Kartenbüro*

Zermatt Festival

Postfach 220

3920 Zermatt

T: +41 (0)27 967 30 88

F: +41 (0)27 967 30 87

[info@zermattfestival.com](mailto:info@zermattfestival.com)

[www.zermattfestival.com](http://www.zermattfestival.com)

### *Pressekontakte Oberwallis, Deutschschweiz & Deutschland:*

Helge von Giese

T: +41 (0)79 628 80 75

[press@zermattfestival.com](mailto:press@zermattfestival.com)